

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 22 (1932)

Heft: 48

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilderschau der Berner Woche



Bei der Morgentränke. Motiv aus Amden bei Weesen (Kt. St. Gallen).



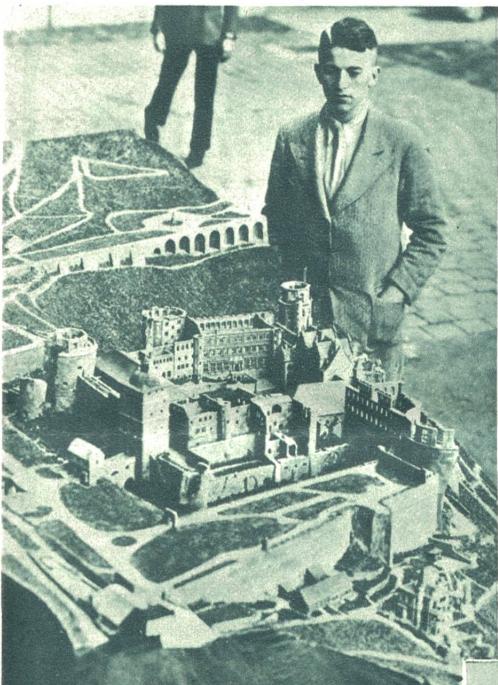
Mr. John N. Garner,
der neue Vizepräsident der U.S.A., mit seiner Gattin,
die ihren Mann seit Beginn seiner politischen Laufbahn
mit Wort und Tat unterstützte. Photo Keystone View Co.

Links:
Franklin Roosevelt,
der neue Präsident
der Vereinigten
Staaten von Nord-
amerika, im Kreise
seiner Familie.
Deutsche Presse-Photo-
Zentrale.

Mitte links:
Infolge einer **Gas-
explosion in einer
Warschauer Groß-
brauerei** stürzte ein
anliegendes Wohn-
gebäude ein. Bisher
wurden 19 Tote und
47 Verletzte aus
den Trümmern her-
vorgeholt.

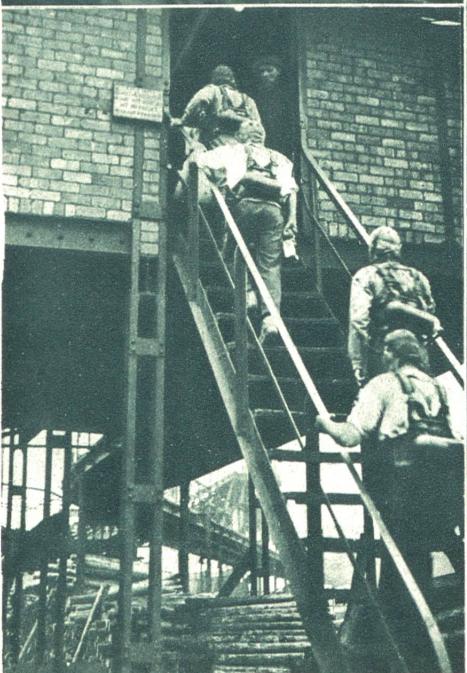
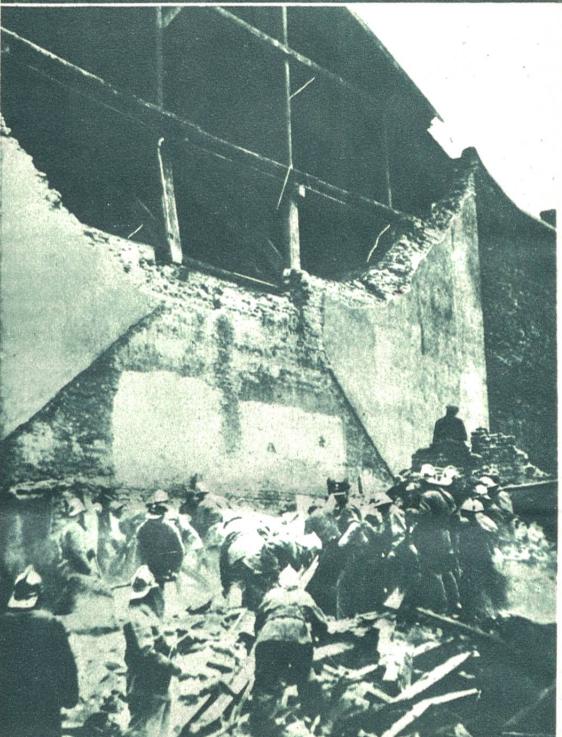
Unser Bild zeigt
die Feuerwehr und
Militär bei den
Bergungsarbeiten
auf den Trümmern
des eingestürzten
Hauses.

Photo
Keystone View Co.



Rechts:
Der Heidelberger
Architekturstudent
Wilh. Hacker hat
ein absolut lebens-
wahres **Modell des
Heidelberger
Schlosses**
geschaffen. Es ist
das einzige ge-
naue Modell dieses
Schlosses mit Um-
gebung. Das Werk,
dessen Wert auf
über 40,000 Mark
geschätzt wurde,
soll wahrscheinlich
zur Weltausstellung
1933 nach Chicago
geschickt werden.
Unser Bild zeigt
den Erbauer des
Modells vor seinem
Werk, an dem er
1½ Jahre gearbeitet
hat.

Photo
Wide World, Berlin.



Großes Bergwerksunglück in England.
Kürzlich ereignete sich in der Edgegreen Colliery, Ashton-in-Makerfield, ein großes
Bergwerksunglück, bei dem 28 Grubenarbeiter den Tod fanden.
Im oberen Bild sehen wir die Menschenmenge vor der Einfahrt, im Bild nebenan
eine Rettungskolonne, welche in das Bergwerk steigt. Photo Int. Graphic Press.



Die Brandkatastrophe des Kinderheims
Bühl-Wädenswil,
bei welcher 12 Personen den Tod fanden.
Photo Langendorf.



Die Ruinen des Kinderheims
Bühl-Wädenswil.
Dasselbe wurde von einem schwach-
sinnigen Insassen in Brand gesteckt.
Photo Langendorf.



Links im Kreis:
Henri Thelin,
Präsident des
schweizer. Bundes-
gerichts für die
Jahre 1933/1934.
Phot. A. Krenn



Ein neuer Direktor des 4. Zollkreises.
Zum Direktor des 4. Zollkreises wählte der
Bundesrat Max Bellotti, Zollinspektor in
Chiasso.
Photopress, Zürich

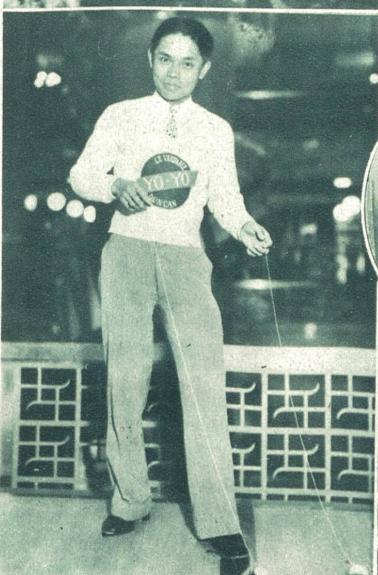


Blühendes Asternfeld am Alpenquai in Zürich.
Phot. W. Gallas, Zürich.



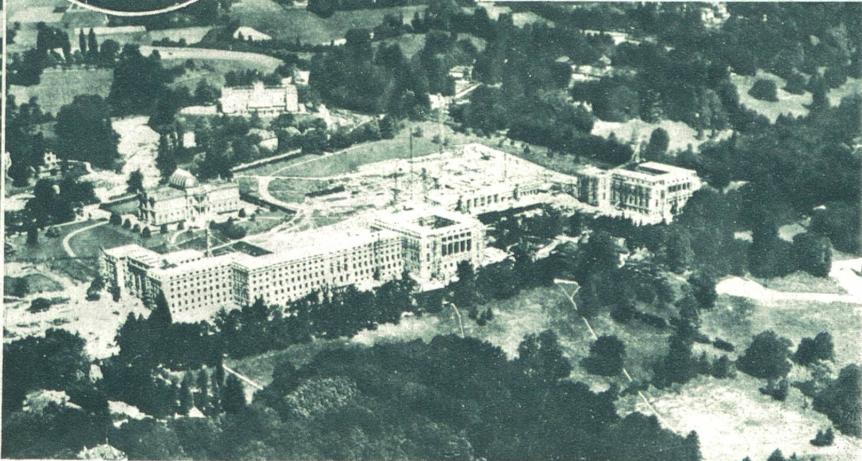
Im Kreis:
Der neu gewählte
Völkerbunds-
Generalsekretär
Joseph Avenol
(Frankreich),
bisher stellvertretender
Generalsekretär.
Photo Dr. Kappis, Genf.

Eine für eine Frau doppelt seltene Ehrung wurde der in Zürich lebende Schriftstellerin Frau Dr. Maria Waser-Krebs durch Verleihung des Ehrenbürgerrights der Gemeinde Herzogenbuchsee zuteil. Die Dichterin hat ihre Jugend in dem stattlichen Buchsi-Dorf verlebt und dieser Erinnerung ist ihr letztes Werk, das »Land unter Sternen«, gewidmet. In dankbarer Anerkennung ihres dichterischen Schaffens hat ihr die Gemeinde das Ehrenbürgerright verliehen und die Schenkung ist durch den Großen Rat des Kantons Bern bestätigt worden. — Unser Bild zeigt: Die Schriftstellerin Frau Dr. Maria Waser-Krebs mit ihrem Gatten Prof. Dr. O. Waser. Phot. A. Krenn, Zürich.



Der Traum aller Buben und Mädchen.
Der »yo-yo« Weltmeister Alfredo Clemente,
von den Philippinen stammend, der in Basel
seine »Künste« zeigte. Er kann nicht nur
stunden-, sondern den ganzen Tag lang Jölen,
vorausgesetzt, daß er nicht etwas anderes
Umugängliches zu verrichten hat.
Prephot, Basel.

Rechts: Neueste Flugzeugaufnahme des im
Bau befindlichen Völkerbundspalastes, der 1934
fertiggestellt und eingeweiht werden soll. Die
Aufnahme gibt eine gute Übersicht der Ge-
samtanlage auf dem weiten Areal des Genfer
Ariana-Parks.
Photo Dr. Kappis, Genf.

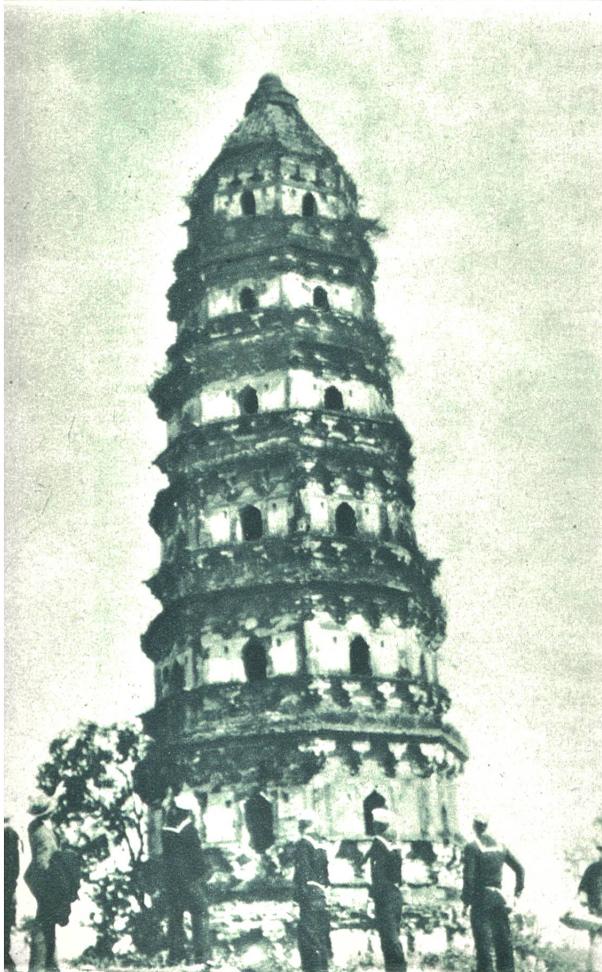


Die Schießen



Die Mehrzahl der Leser wird der Ansicht sein, daß der als Sehenswürdigkeit von Pisa bekannte Turm einzigartig sei. Das ist aber ein Irrtum, denn es gibt noch eine ganze Anzahl schiefer, jedenfalls nicht akkurat senkrechter Türme und wir bringen heute in unseren Bildern einige der bemerkenswertesten.

Bologna
besitzt mit der Torre Garisenda seinen schiefen Turm, der neben dem senkrechten Torre Asinelli besonders kuriös wirkt. Beide Türme stammen aus dem 12. Jahrhundert.
Photo Delius.



Oben links:
Auch der Leuchtturm von Portoferraio auf der Insel Elba

gehört zu den schiefen Türmen und neigt sich nach dem Meere hinüber.
Photo Delius.

Rechts:

Der berühmte Turm von Pisa,
der von den Architekten Bonanus da Pisa und Wilhelm von Innsbruck im Jahre 1174 begonnen und 1350 nach deren Plänen vollendet wurde.

Schon während des Baues begannen die Fundamente sich auf dem sumpfigen Boden nach einer Seite zu senken und die Abweichung seiner Höhenachse von der vertikalen, die in der Höhe jetzt $4\frac{1}{2}$ Meter beträgt, wurde schon von den ersten Bauern durch sinnreiche Innenkonstruktion und der Ausgleichung des Gewichtes der Steinmassen geschickt ausgeglichen.
Photo Delius.

Links:

Auch China besitzt mit der Tiger-Hügel-Pagode in Soochow unweit von Shanghai seinen schiefen Turm.

Der Turm wurde im Jahre 601 gebaut, brannte 1428 nieder und wurde dann nachträglich etwa 10 Jahre später wieder aufgebaut.
Photo Delius.

